

# Bürgerumfrage Rathaus / Innenstadtentwicklung

Endergebnis  
für den Umwelt- und  
Stadtentwicklungsausschuss  
21. März 2016

# Teilnehmerstruktur

Bis zum 15. März 2016 (Stichtag Auswertung) haben **716 Personen\*** an der Rathausumfrage teilgenommen.

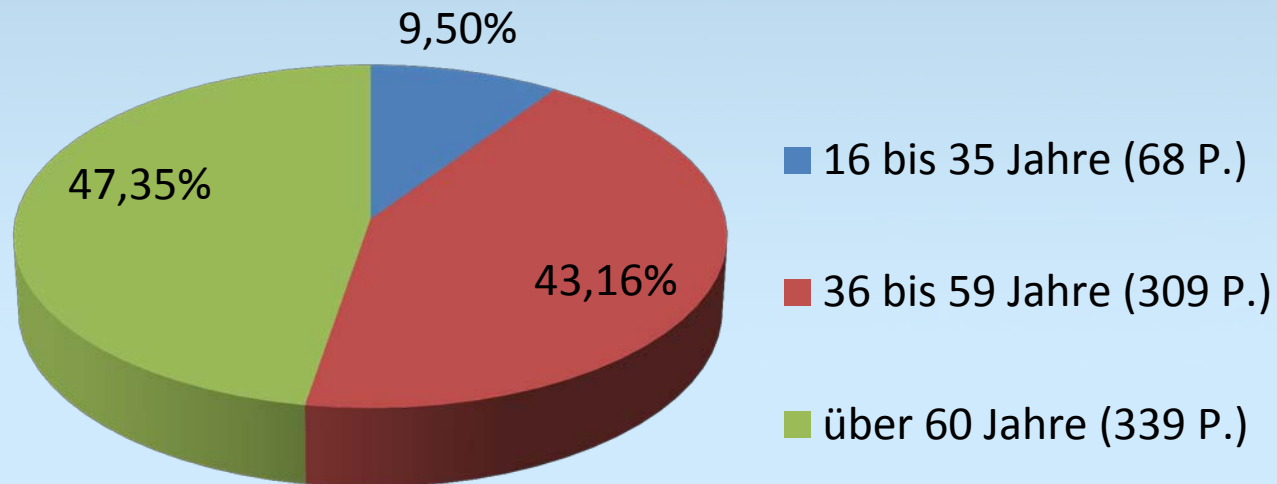
Insgesamt haben **2 %** der wahlberechtigten Neustädterinnen und Neustädter\*\* an der Umfrage teilgenommen.

\* Anzahl der bis zum Stichtag eingegangenen gültigen Fragebögen.

\*\* Wahlberechtigte Neustädterinnen und Neustädter (Stichtag: 15.03.2016): 35.687 Personen

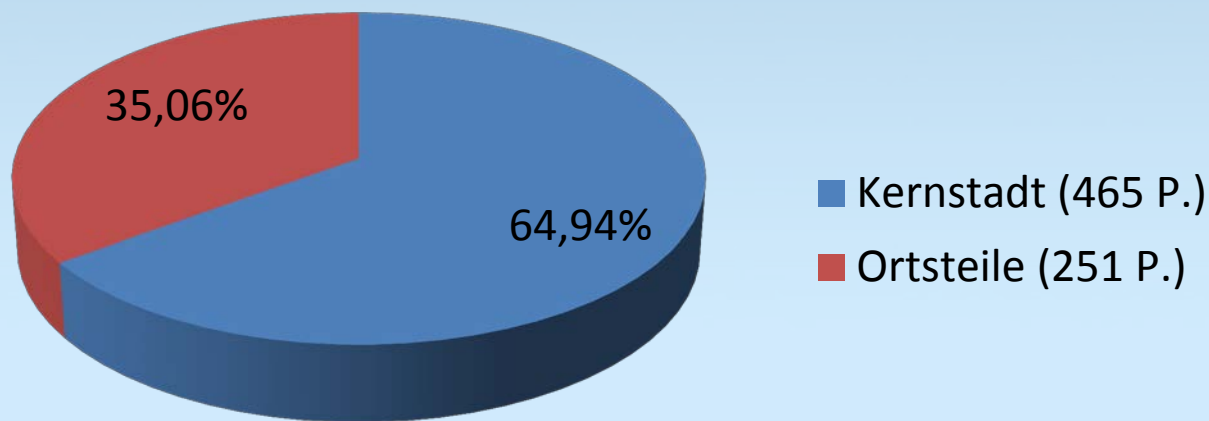
# Teilnehmerstruktur

Die Teilnehmerzahl teilt sich mit Blick auf die **Altersstruktur** folgendermaßen auf:



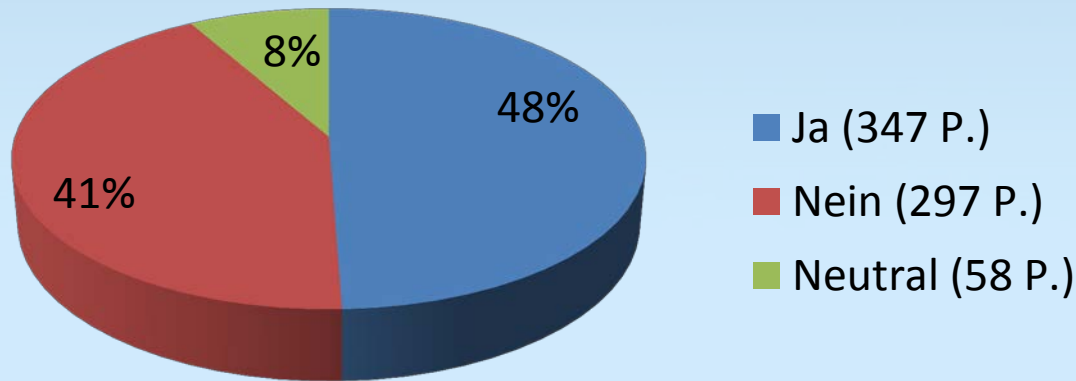
# Teilnehmerstruktur

Die Teilnehmerzahl teilt sich mit Blick auf den **Wohnort** folgendermaßen auf:



# Antwortschema

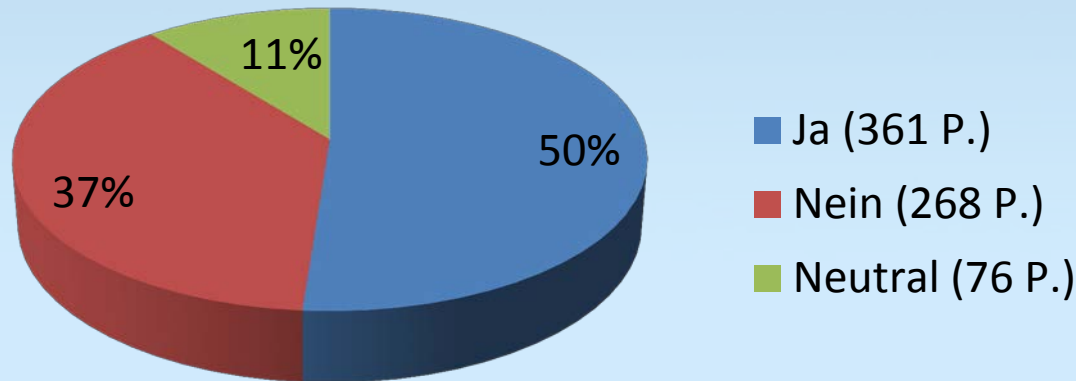
1) Mit dem Bau eines Rathauses soll der Innenstadtbereich ‚Markstraße Süd‘ städtebaulich aufgewertet werden.



Gesamt: 702 P. (98,04%)

# Antwortschema

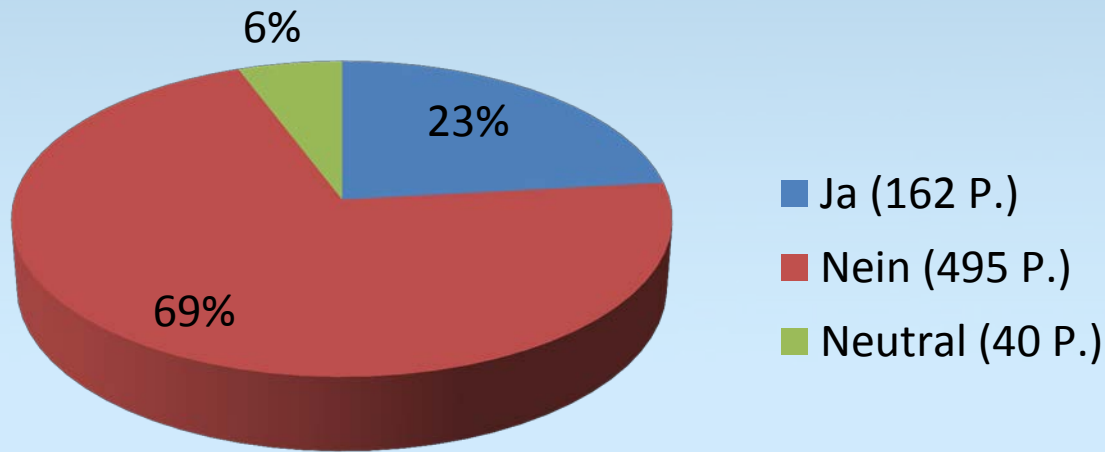
2) Sollen am Standort Marktstraße Süd großflächige Einzelhandelsflächen entstehen?



Gesamt: 705 P. (98,46%)

# Antwortschema

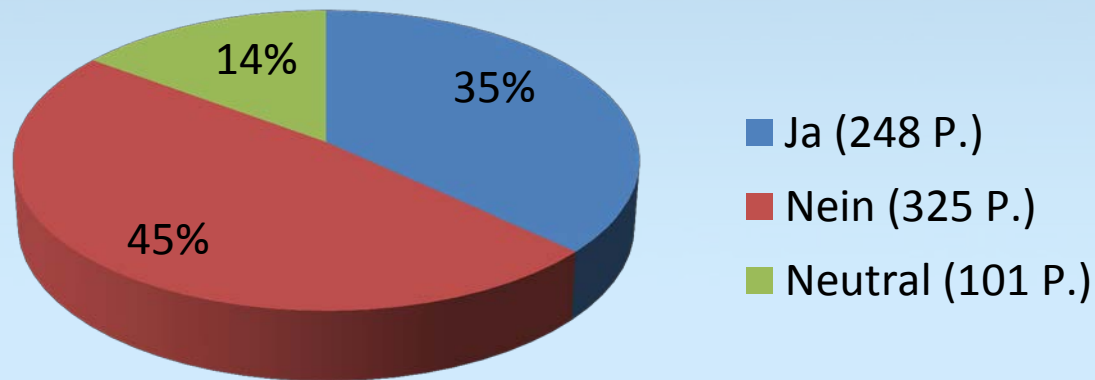
## 2a) Kombiniert mit einem neuen Rathaus?



Gesamt: 697 P. (97,35%)

# Antwortschema

## 2b) Losgelöst von einem neuen Rathaus?

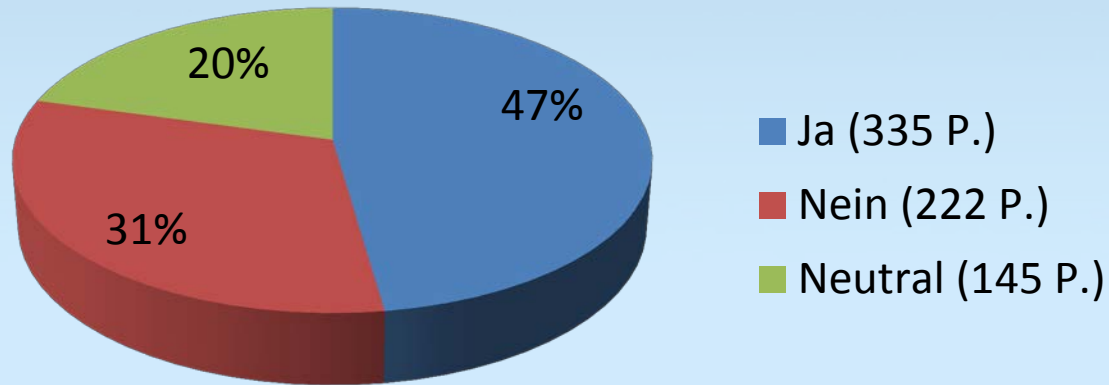


Gesamt: 674 P. (94,13%)



# Antwortschema

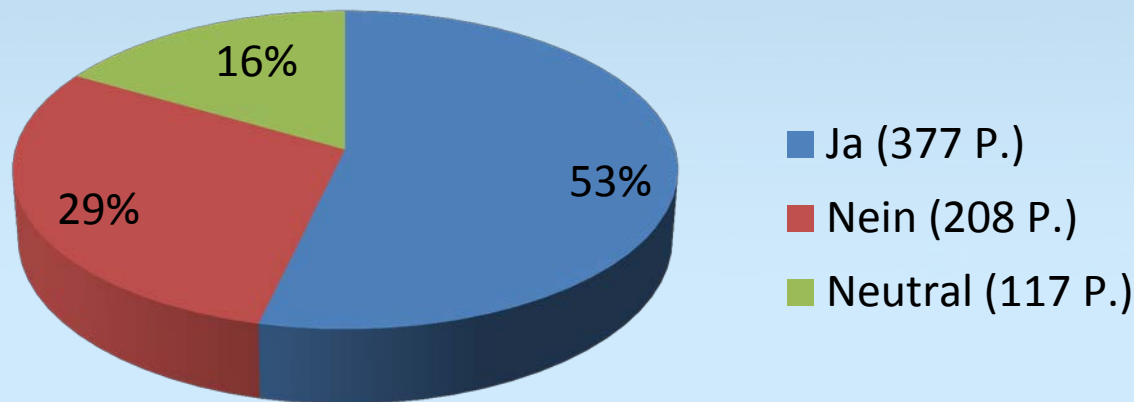
3) Es soll eine großzügige Wegeführung von der Marktstraße zur Markstraße Süd geben?



Gesamt: 702 P. (98,04%)

# Antwortschema

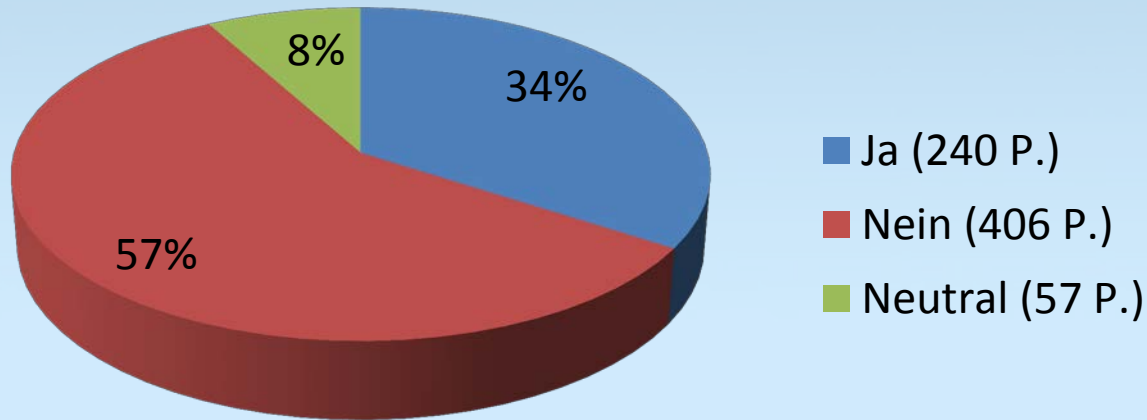
3.2) Es sollen am Standort Markstraße Süd auch oberirdische Parkflächen zur Verfügung gestellt werden.



Gesamt: 702 P. (98,04%)

# Antwortschema

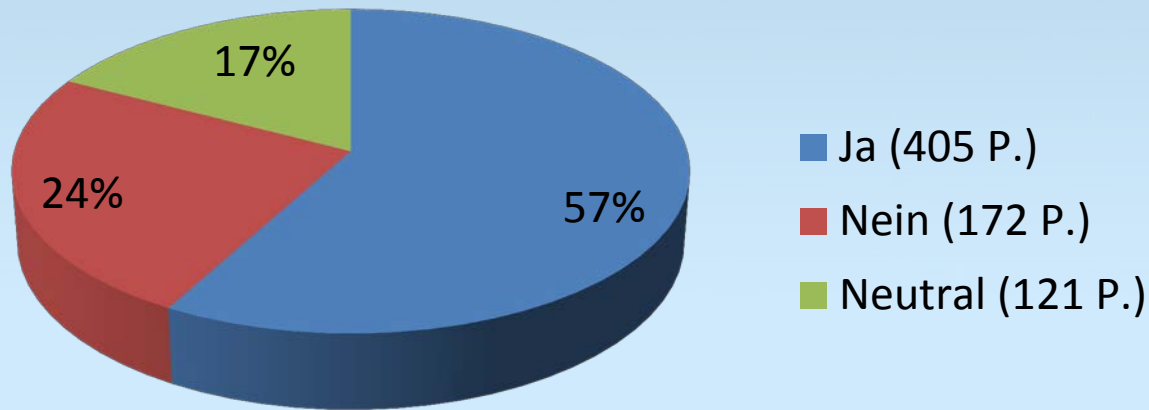
3.3) Sie sind **dafür** bereit, dass die Stadt das Grundstück des ehemaligen Kaufhauses erwirbt?



Gesamt: 703 P. (98,18%)

# Antwortschema

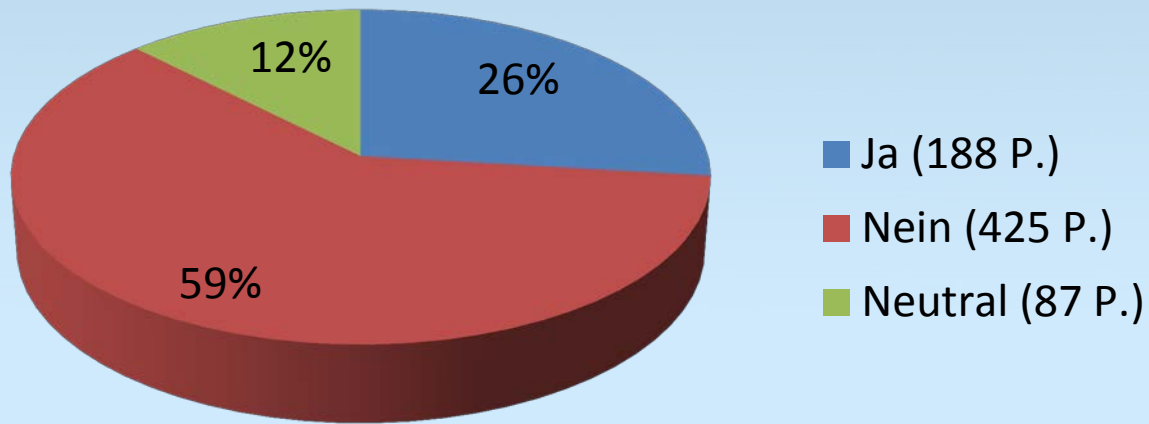
4) Die Stadt soll ihr Rathaus selbst bauen.



Gesamt: 698 P. (97,49%)

# Antwortschema

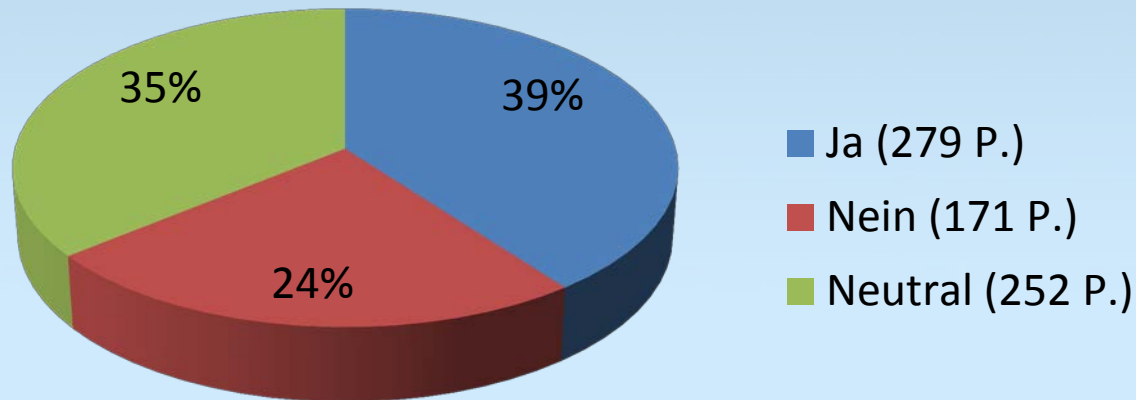
5) Die Stadt kann ein Rathaus auch mieten.



Gesamt: 700 P. (97,77%)

# Antwortschema

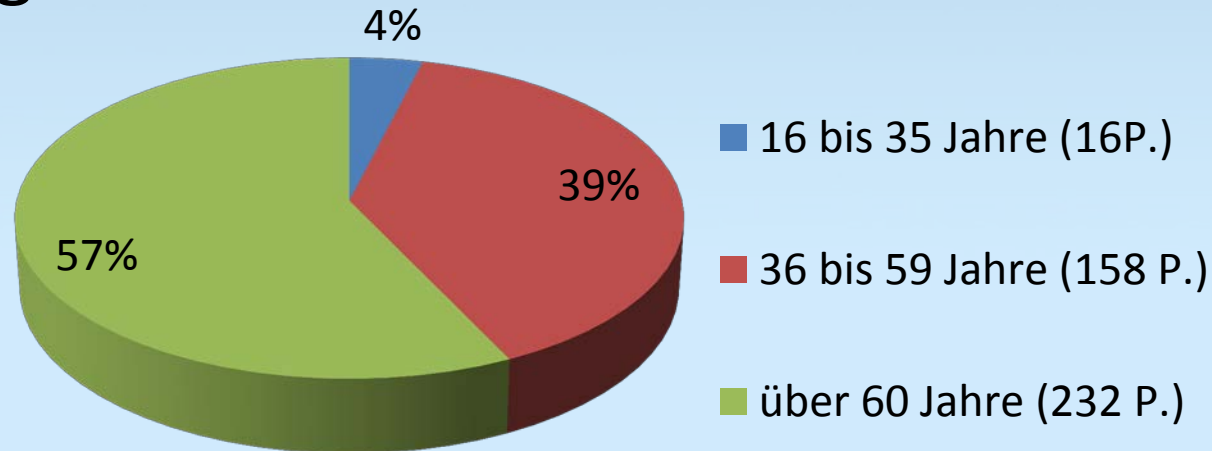
6) Das künftige Rathaus soll auch die Stadtbibliothek beherbergen.



Gesamt: 702 P. (98,04%)

# Antwortschema

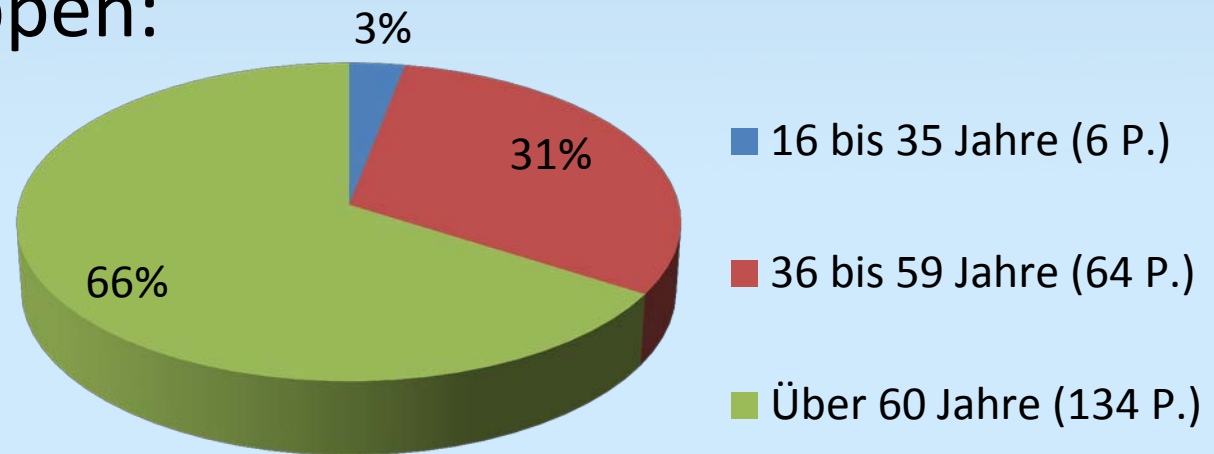
7) *Freifeld*: Ist insgesamt von **406 Personen (56,7% aller Teilnehmer)** genutzt worden. Das Freifeld ist von folgenden Teilnehmer-Gruppen genutzt worden:



Gesamt: 406 P. (56,7%)

# Antwortschema

7) **50,2%** (= 204 P.;  $\hat{=}$  28,5% aller Teilnehmer) der Antworten im Freifeld sprechen sich für den Standort Nienburger Str. bzw. die Variante UWG aus. Die Antworten verteilen sich wie folgt auf die Altersgruppen:





# Antwortschema (Zusammenfassung)

Wir bitten Sie um Einschätzung folgender Sachverhalte:

1. Mit dem Bau eines Rathauses soll der Innenstadtbereich „Marktstraße Süd“ städtebaulich aufgewertet werden.

ja       nein       neutral

2. Sollen am Standort Marktstraße-Süd großflächige Einzelhandelsflächen entstehen?

ja       nein       neutral

2a Kombiniert mit einem neuen Rathaus?

ja       nein       neutral

2b Losgelöst von einem neuen Rathaus?

ja       nein       neutral

3.1. Es soll eine großzügige Wegeführung von der Marktstraße zur Marktstraße-Süd geben?  
(Projektskizze ANLAGE 2)

ja       nein       neutral

3.2. Es sollen am Standort Marktstraße-Süd (zusätzlich zu Tiefgarage) auch oberirdische Parkflächen zur Verfügung gestellt werden?

ja       nein       neutral

3a. Sind Sie dafür bereit, dass die Stadt das Grundstück des ehemaligen Kaufhauses erwirbt?

ja       nein       neutral

4. Die Stadt soll ihr Rathaus selbst bauen:

ja       nein       neutral

5. Die Stadt kann ein Rathaus auch mieten:

ja       nein       neutral

6. Das künftige Rathaus soll auch die Stadtbibliothek beherbergen:

ja       nein       neutral

7. Weiteres:

von 406 Personen (= 56,7% aller Teilnehmer) genutzt,  
davon 204 Personen PRO Nienburger Str./Variante UWG  
--> 28,5% aller Umfrageteilnehmer

(max. 1000 Zeichen)